

**Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.**

Rosa-Luxemburg-
Stiftung
Gesellschaftsanalyse
und
Politische Bildung
e.V.

Kontaktstelle Berlin

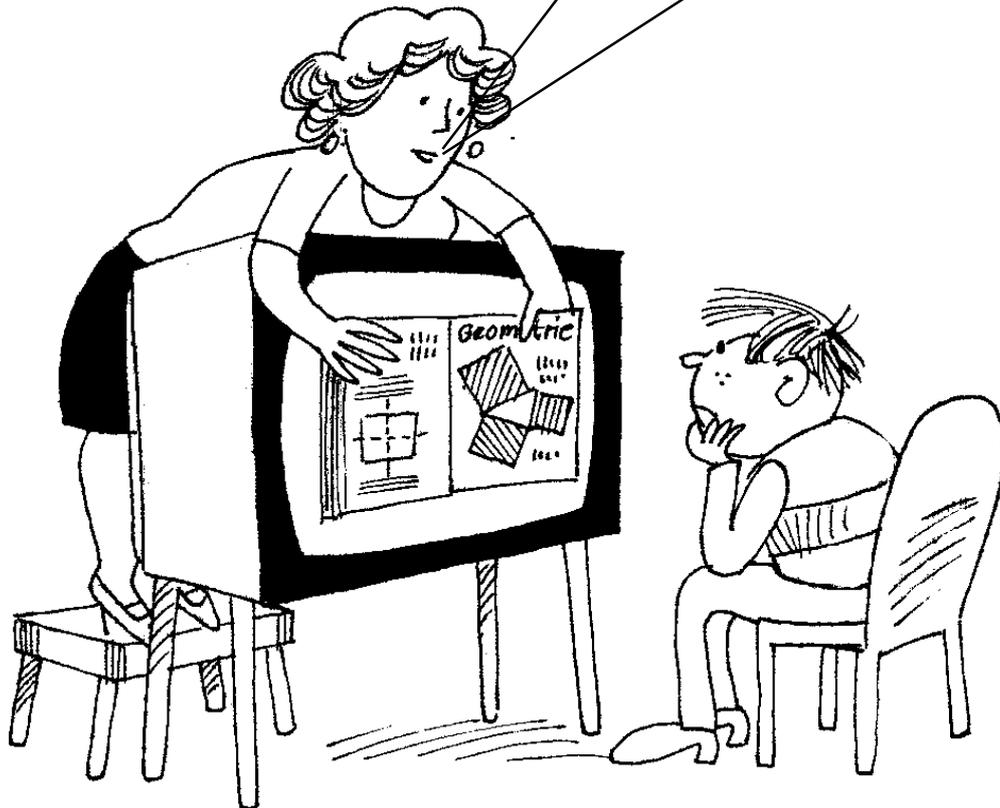
**Kopenhagener
Straße 76
10437 Berlin -
Prenzlauer
Berg**

TELEFON
(030) 47 53 87 24

FAX
47 37 87 75

E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

*Wenn du diesen
Lehrsatz auswendig kannst,
gebe ich zu, dass Pythagoras
keinen Schimmer von deinen
Computerspielen
hatte!*



2008 ist das Jahr der Mathematik!

**In dieser
Ausgabe**

- o **Veranstaltungsangebot für Mai ... Seiten 3 - 10**
- o **Vorschau auf Juni-Veranstaltungen ... Seite 11**
- o **Neuerscheinungen ... Seite 12**

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken. Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag: 36 • / erm. 16 • . Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin und der Rosa-Luxemburg-Stiftung ermöglicht.

**Illustration auf
Seite 1
von
Horst Schrade**

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V. Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: (030) 47 53 87 24 / Fax: (030) 47 37 87 75
info@helle-panke.de www.helle-panke.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: **Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr**

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
- Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
- Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

**Der Verein "Helle Panke" e.V. ist Kooperationspartner
der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates
der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen
für politische Bildung**

Impressum

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V. – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. Mai 2008 (Juniausgabe)

Veranstaltungsangebot

Mai 2008

Dienstag, 6. Mai 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Wohin steuert Pakistan? Wo ist eine zivile demokratische Alternative?

Referent: Prof. Dr. Diethelm Weidemann

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 7. Mai 2008, 18 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Die politischen Hintergründe des Vorwahlkampfes in den USA

Referent: Prof. Mark Solomon, Kovorsitzender der Korrespondenzkomitees
für Demokratie und Sozialismus (CCDS - USA)

Moderation: Dr. Albert Scharenberg

Übersetzung: Helmut Ettinger

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 8. Mai 2008, 15 bis 17.30 Uhr

Offenes Antiquariat

Interessenten haben die Möglichkeit im Fundus der Hellen Panke nach Büchern zu stöbern und sie zu erwerben.

Treffpunkt: Helle Panke, Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 8. Mai 2008, 18 Uhr

Vernissage

Horst Dietzel: Neue Bilder

Laudatio: Dr. Ingrid Koch

Am Flügel: Jürgen Schröder

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 13. Mai 2008, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Die Revolution von 1848/49 in der deutschen Geschichtskultur

Referent: Prof. Dr. Walter Schmidt

Moderation: Dr. Ingrid Matschenz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: KulturGut Marzahn, Alt-Marzahn 23 (Haus 1)

Mittwoch, 14. Mai 2008, 19.30 Uhr

Reihe „Kulturdebatte Neue Medien“

Die Ethik der Computerspiele

mit Dr. Klaus Spieler

In der Debatte über die Gefährdungen durch Computerspiele scheinen sich zwei Positionen unversöhnlich gegenüber zu stehen. Argumentieren die einen, dass die Games mit den Spielregeln ja so etwas wie eine interne Ethik besitzen, setzen die anderen die ethischen Prinzipien ihrer sozialkulturellen Welt dagegen. Klaus Spieler erläutert an Beispielen, warum die „geschlossene Ethik“ der PC-Spiele nicht ausreicht, sondern eine ethische Beurteilung „von außen“ unerlässlich ist. Das Problem: wie kann zwischen Innen- und Außenwertung vermittelt werden?

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

Gemeinsam mit der Kulturinitiative '89

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Theaterhaus Mitte (thm), Koppenplatz 12, 10115 Berlin

Freitag, 16. Mai 2008, 20 Uhr

Salon interkulturell, Musik & Politik

Gitarren statt Gewehre? Perspektiven für Nahost ...

Im Mai jährt sich zum 60. Mal der Tag der Gründung des Staates Israel. Anlass für uns, gemeinsam mit einem Gast aus Israel und einem weiteren der palästinensischen Gemeinschaft in Deutschland sowie in Kooperation mit der Jüdischen Stimme für Gerechten Frieden in Nahost e.V., dem Arbeitskreis Nahost und der International Solidarity Movement Germany unseren Blick auf das Innere Israels und Palästinas zu richten. Im Mittelpunkt steht die Ausweglosigkeit einer Politik, die auf militärische Stärke setzt.

Zum Konzert: Ein jüdischer Kriegsdienstverweigerer aus Jerusalem gemeinsam mit einer Cellistin aus dem Berliner Umland reisen 10-saitig mit einem spirituellen Kabarett durch die menschlichen Schwächen von Ego, Paranoia, Angst und Scham. Wir erleben Flamenco, Jazz, Zappa auf russisch, englisch und a bissel jiddisch, gekocht auf einer Flamme mit Publikumsbeteiligung - bis der Geschmack von „musikalischem Kokain“ sich entfaltet ...

Im Gespräch: Ofer Golany, Musiker und Friedensaktivist aus Israel, Kiefah Muhaisen, Vorsitzender des Palästinensischen Studentenverbandes, Prof. Dr. Fanny-Michaela Reisin, Jüdische Stimme für Gerechten Frieden in Nahost e.V. - Moderation: Gisela Kremberg

Im Konzert: Guns 2 Guitars! Angelika Wagener & Ofer Golany

Gesamtmoderation: Karin Hopfmann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Oxident Art & Eventbar, Frankfurter Allee 53, 10247 Berlin

Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Mai 2008

Jugendseminar

Neue Rechte - Strategien und Ideologie der NPD und Kameradschaften

Seit einigen Jahren ist eine Veränderung innerhalb der rechtsextremen Szene zu bemerken. Der einmal typische Skinhead-Look weicht mehr und mehr einem eher unauffälligen Auftreten. Rechtsextreme bedienen sich bei verschiedenen Jugendkulturen, versuchen Elemente des Hip-Hops, der Sprayer-Kultur zu übernehmen und rechtsextrem zu besetzen. Selbst Symbole der Linken sind nicht vor rechtsextremen „Anleihen“ sicher.

Diese Veränderung betrifft nicht nur das Aussehen der Rechtsextremen, auch die Rhetorik verändert sich. NPD und freie Kameradschaften versuchen die sozialen Widersprüche in der Gesellschaft aufzugreifen und mit rechtsextremen Inhalten zu vermischen. So engagieren sich heute Rechtsextreme teilweise in Altersheimen, bei der freiwilligen Feuerwehr, im örtlichen Sportverein ... Wir wollen uns während dieses Seminarwochenendes diese Entwicklung in der extremen rechten Szene genauer anschauen und uns mit der Strategie von NPD und Kameradschaften beschäftigen. Ein besonderes Augenmerk werden wir dabei auf die Arbeit von rechtsextremen Parteien in den Parlamenten legen. Denn nur wer seinen politischen Gegner und dessen Strategie kennt, kann diesen erfolgreich bekämpfen.

Das Seminar richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15-25 Jahren.

TeamerInnen: Kolja Schumann und Stephan Puhlmann

Gemeinsam mit der RLS und dem JugendbildungsNetzwerk

Teilnehmergebühr: 10 Euro - Wir bitten um Anmeldung

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Freienwalder Chaussee 8-10, 16356 Werftpfuhl

Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Mai 2008

Arbeitstagung

Bildung in der Migrationsgesellschaft

Die Diskussion über Politische Bildung in der Migrationsgesellschaft hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Außerschulische politische Bildung thematisiert zunehmend Diskriminierungs- und gesellschaftliche Machtverhältnisse aus je unterschiedlichen Perspektiven der Teilnehmenden.

Subjektiv erfahrene Ausgrenzungen und objektive gesellschaftliche Verhältnisse werden wieder verstärkt in ihren Zusammenhängen gesehen. Beispielhaft sind Diskussionen über Bildungsbenachteiligung und gesellschaftliche Teilhabe zu sehen, anhand derer deutlich wird, wie gesellschaftliche Kategorien wie Soziale Klasse, Migrationshintergrund und Geschlecht über Bildungsmöglichkeiten entscheiden.

Die Tagung bringt Beiträge aus verschiedenen Theorie- und Praxisfeldern zusammen. Im Mittelpunkt stehen Erfahrungen darüber, wie sich verschiedene Perspektiven aller an Politischer Bildung Beteiligten in der Bildungspraxis selbst wieder finden.

Empowerment: Sebastian Fleary (BiMiG)

Intersektionalität: Olaf Stuve (Bildungsteam Berlin-Brandenburg)

Anti-Bias als kategorienübergreifende Methode: Anti-Bias-Werkstatt

Gemeinsam mit dem Bildungsteam Berlin-Brandenburg

Beginn am Freitag um 18 Uhr und Sa/So jeweils 10 Uhr

Wir bitten um Anmeldung!

Eintritt: 5 Euro (incl. Mittagessen)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 17. Mai 2008, 10 bis 18 Uhr

Veranstaltungsreihe PR- und Öffentlichkeitsarbeit

Layout für Öffentlichkeitsarbeit - Anzeige, Flyer, Poster und Broschüre

mit Udo Tremmel und Christoph Nitz

Wir bitten um Anmeldung

Eintritt: 5 Euro

Ort: Tagungszentrum Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Seminarraum 2

Dienstag, 20. Mai 2008, 19 Uhr

Lateinamerika-Reihe

Venezuela - Blick hinter Chavez

„Schnell wurde klar, dass die Medien lügen, wenn sie Chávez als Diktator darstellen“, heißt es in einem der ersten Berichte von Teilnehmer/innen des Hochschulverbandes Die Linke.SDS an einer Delegationsreise nach Venezuela. Ein Kongress alternativer Medien im Parlamentsgebäude, Demonstrationen zum Jahrestag des Caracazo, Gespräche mit führenden Mitgliedern der neuen Sozialistischen Partei sowie mit Basisaktivisten, mit Vertretern besetzter Fabriken und streikenden Arbeitern, Nachhilfe in der Unterrichtseinheit Aufbau einer neuen Gesellschaft an der Universidad Bolivariana - ein Blick in und hinter die „Vorzeigeprojekte“ der Regierung.

Referentinnen:

Julia Dück, Die Linke.SDS.HU, Friedericke Benda, Die Linke.SDS-Bundesvorstand

Moderation: Roswitha Yildiz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 22. Mai 2008, 19 Uhr

Dokumentarfilmreihe

Gerd Kroske: Kehraus

Leipziger Montagsdemonstrationen aus ungewöhnlicher Perspektive

Die Kehraus-Trilogie, vorgestellt von Dr. Günter Agde

Moderation: Dr. Wladislaw Hedeler

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 24. Mai 2008, 10 bis 18 Uhr

Veranstaltungsreihe PR- und Öffentlichkeitsarbeit

Einführung in journalistische Genres – Wie texte ich Nachrichten?

mit Dr. Michael Meissner und Christoph Nitz

Wir bitten um Anmeldung!

Eintritt: 5 Euro

Ort: Tagungszentrum Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Seminarraum 2

Sonnabend, 24. Mai 2008, 14.00 - 17.00 Uhr

Exkursion

Auf den Spuren der Revolution von 1918/1919 in Berlin

Am Morgen des 9. November 1918 erreichte die Revolution die Reichshauptstadt. Aufgerufen von Revolutionären Obleuten traten die Berliner Arbeiterinnen und Arbeiter in den Ausstand. Zu Hunderttausenden formierten sie sich zu gewaltigen Demonstrationen. Philipp Scheidemann rief am gleichen Tag um 14 Uhr von einem Fenster des Reichstags die Republik aus, um die wachsende revolutionäre Stimmung der Massen zu beruhigen und der Ausrufung der „freien sozialistischen Republik Deutschland“ durch Karl Liebknecht um 16 Uhr vom Balkon des Berliner Schlosses zuvorzukommen.

Provoziert durch die Absetzung des Berliner Polizeipräsidenten Eichhorn, der dem linken USPD-Flügel angehörte, riefen die Revolutionären Obleute, die USPD und die zur Jahreswende 1918/19 gegründete Kommunistische Partei Deutschlands (KPD) für den 5. Januar 1919 zu einer Protestdemonstration auf. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl fassten die Initiatoren noch am Abend den Beschluss, die Demonstration zu einem bewaffneten Aufstand auszuweiten.

Vom 5. bis 12. Januar 1919 besetzten revolutionäre Arbeiter Teile der Innenstadt sowie das Berliner Zeitungsviertel und erklärten die Regierung für abgesetzt. Am 15. Januar 1919 wurden Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg von Freikorpsoldaten nach Rücksprache mit SPD-Reichswehrminister Gustav Noske ermordet. Wir wollen den Spuren der Revolution von 1918/19 in Berlin nachgehen.

Führung: Martin Hantke

Leitung: Michael Popp/Janeta Mileva

In Zusammenarbeit mit den NaturFreunden Deutschlands, Ortsgruppe „Adelante“

Eintritt: 1,50 Euro

Treffpunkt: Marx-Engels-Forum in Berlin-Mitte, Nähe Rotes Rathaus

Montag, 26. Mai 2008, 19 Uhr

Kreuzberger Diskurse

Entsichert – Gewalt und Zustimmung im Sicherheitsstaat

Referenten: Prof. Dr. Alex Demirovic und Prof. Dr. Andreas Fisahn (Bielefeld)

Moderation: Christina Kaindl

Mit Blick auf Hausdurchsuchungen und Bundeswehreinsatz zum G8-Treffen einerseits und den Gesetzesinitiativen zur Datenspeicherung andererseits wird häufig von einem neuen „Sicherheitsstaat“ gesprochen. Mit Gramsci und Poulantzas kann der Staat als „materielle Verdichtung von Kräfteverhältnissen“ verstanden werden. Wie lässt sich das auf die aktuellen Entwicklungen beziehen? Wie hängen der Abbau sozialer Sicherungen und autoritäre Formierung zusammen?

Gemeinsame Veranstaltung mit der Gruppe Soziale Kämpfe

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Festsaal Kreuzberg, Skalitzer Str. 130, 10999 Berlin (U-Bahnhof Kottbusser Tor)

Montag, 26. Mai 2008, 15 bis 20 Uhr

Reihe „Alternative Metropolenpolitik für Berlin“

Öffentliche Unternehmen und Gemeinwohl in Berlin

Workshop

Angesichts von Privatisierungs- und Kommerzialisierungsstrategien und -prozessen bei öffentlichen Unternehmen und Dienstleistungen fragt die Veranstaltung danach, wie Ziele des Gemeinwohls in öffentlichen Unternehmen verankert werden. Dies wirft die Frage auf, wie sich das Abstraktum „Gemeinwohl“ überhaupt bestimmen lässt, welche unterschiedlichen Interessen und Erwartungen an die Entwicklung in öffentlichen Unternehmen und von öffentlichen Aufgaben existieren und wie diese in die Strategiebildung und Unternehmenspolitik einfließen. Welchen Zweck erfüllen öffentliche Unternehmen und welche Interessen müssen deshalb Bestandteile der unternehmerischen Steuerung sein, welche sollten marginalisiert werden? Wie und unter welchen Bedingungen sind unterschiedliche und z.T. gegenläufige legitime Interessen in Ausgleich zu bringen? Welche konkreten Anforderungen müssen als Vorgaben des Eigentümers formuliert werden?

Referenten und Gesprächspartner: Jens Libbe (Deutsches Institut für Urbanistik), Dr. Benjamin-Immanuel Hoff (Staatssekretär), Alexis J. Passadakakis (Koordinierungskreis Attac Deutschland), Harald Wolf (Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen) und weitere Vertreter von Unternehmen und Vereinigungen

Leitung und Moderation: Dr. Klaus Lederer (MdA) und Matthias Naumann (Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung, Erkner)

Eintritt: 3 Euro - Wir bitten um Anmeldung

Ort: Helle Panke e.V., Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 27. Mai 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Vertreibung und Germanisierung in Südpolen und ihre Wurzeln (1941-1944)

Referent: Prof. Dr. Roland Köhler

Moderation: Christian Beyer

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 27. Mai 2008, 18 Uhr

Reihe „Vielfalt sozialistischen Denkens“

Der unbekanntene Lenin. Fragen an Biographen und Nachlassverwalter

Referent: Dr. Wladislaw Hedeler

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 28. Mai 2008, 18 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Das Memorandum 2008 – Alternativen zur herrschenden Wirtschafts- und Sozialpolitik sind notwendig und auch machbar

Referent: Dr. Axel Troost (MdB, langjähriger Geschäftsführer der AG Alternative Wirtschaftspolitik)

Moderation:: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Die Ergebnisse der rot-grünen und schwarz-roten Regierungspolitik sind trotz zeitweiliger Erfolge bei der Senkung der Arbeitslosigkeit infolge einer kurzen Aufschwungphase im Konjunkturzyklus vor allem: Rückgang der Realeinkommen für den überwiegenden Teil der Bevölkerung, Prekarisierung der Arbeitsverhältnisse und zunehmende soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeit. Alternativen zu dieser Politik stehen dringend auf der Tagesordnung. Im gerade erschienenen Memorandum 2008 wird begründet, dass diese insbesondere auf eine Neuverteilung von Einkommen, Arbeit und Macht gerichtet sein müssen. Die dazu im Memorandum unterbreiteten Vorschläge sind ökonomisch und sozial vernünftig. Sie können nur durchgesetzt werden, wenn es gelingt, die gesellschaftlichen Kräfteverhältnisse zu verändern.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 29. Mai 2008, 15 Uhr

„Rendezvous“

Dr. Renate Ullrich geht der Frage nach:

„Warum Medea ihre Kinder tötete“ – zur Deutung eines Mythos`

Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)

Eintritt: 1,50 Euro - Es begrüßt Sie **Marlene Vesper**

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 30. Mai 2008 (ab 16 Uhr)/Sonnabend, 31. Mai 2008 (ab 10 Uhr)

Seminar

„Lohnarbeit im Neoliberalismus – Analyse betrieblicher Herrschaft im Planspiel“

Leitung: Boris Friele, Giesbert Mönch-Tegeder

Die Krise des Fordismus hat auch in den Betrieben neue Herrschaftsprinzipien hervorgebracht. Im Zentrum steht dabei die sogenannte Vermarktlichung der Arbeit. In den Unternehmen entwickelt sich dabei neben den Resten der alten Linienstruktur eine neue Matrixstruktur. Diese neue Form von autonomer Arbeit, die den innerbetrieblichen Konkurrenzdruck in die einzelnen Mitarbeiter verlagert, stellt Gewerkschaften und Betriebsräte vor völlig neue Probleme, die auch für die politische Bildungsarbeit von erheblicher Bedeutung sind.

In diesem Seminar wird zunächst die Krise des Fordismus behandelt, um dann in einem Planspiel die neuen Herrschaftsprinzipien innerhalb der Betriebe nachzustellen.

Weitere Informationen unter www.helle-panke.de

Wir bitten um Anmeldung beim Verein „Helle Panke“.

Teilnahmegebühr: Frtg. 3 Euro/Sa. 5 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 31. Mai 2008, 10 Uhr

Hauptstadtinszenierung im geteilten und vereinten Berlin

Ein Berlin-Tag mit Dr. Bruno Flierl

Moderation und Organisation: Ulrich Weiß

Einleitender Vortrag: Die widersprüchliche Inszenierung Berlins als Hauptstadt

11-16 Uhr Rundfahrt mit Besichtigung ausgewählter Orte und Bauten

16-17 Uhr Abschließendes Gespräch, Kopenhagener Str. 9

Teilnahmegebühr: 15 Euro (inklusive Imbiss)

Treffpunkt: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Konferenzen im 2. Halbjahr 2008 (Auswahl/Änderungen vorbehalten)

Veranstalter: Helle Panke e.V. (mit Unterstützung der aufgeführten Partner)

Sonnabend, 6. September 2008

Der Staat im gegenwärtigen Kapitalismus und die Staatsdebatte der Linken

Gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und WISSENTTransfer

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 18./Freitag, 19. September 2008

Schriftsteller, Künstler und die Novemberrevolution 1918 in Berlin

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 8. Oktober 2008 um 16 bis 20 Uhr

Hörsäle, Fabrikhallen, Barrikaden – nicht nur das Jahr 1968 im Westen

Gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 11. Oktober 2008, 10 bis 18 Uhr

Marx´ Kritik der politischen Ökonomie und die neue Linke

Gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und WISSENTTransfer

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 16. Oktober 2008, 16 bis 20 Uhr

Die Novemberrevolution 1918 und die Geschichtswissenschaft im Wandel der Jahrzehnte

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 23./Freitag, 24. Oktober 2008

Zur Außenpolitik beider deutscher Staaten und des vereinigten Deutschlands in Afrika

12. Potsdamer Kolloquium zur Außen- und Deutschlandpolitik

Gemeinsam mit den Rosa-Luxemburg-Stiftungen Berlin und Brandenburg

Ort: RLS Brandenburg, Potsdam

Sonnabend, 15. November 2008

"Weil der Mensch ein Mensch ist ..." – 100 Jahre Arbeiterfreizeit in Berlin

Gemeinsam mit Naturfreunde Berlin e.V.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 19. bis Freitag, 21. November 2008

Kapitalismuskritik als Erfolgsmodell der extremen Rechten?

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Vorschau auf Veranstaltungen

Juni 2008

Freitag, 6. Juni 2008, 10 bis 18 Uhr

Der Rote Block

Bus-Exkursion zur ehemaligen linken Künstlerkolonie Laubenheimer Platz in Berlin-Wilmersdorf. Geschichte und Bewohner der Kolonie 1927 - 1933

Veranstaltung aus Anlass des 28. Todestages von Ernst Busch

Leitung: Dr. Ingrid Pietrzynski

Gemeinsam mit dem Freundeskreis Ernst Busch

Teilnahmegebühr: 15 Euro (inkl. Mittagessen und Busfahrt) - Karten nur im Vorverkauf über die Geschäftsstelle der Hellen Panke - Anmeldung auch über den Freundeskreis Ernst Busch

Treffpunkt: S-Bahnhof Pankow, Florastraße/Abfahrt pünktlich 10 Uhr

Freitag, 6. bis Sonnabend, 7. Juni 2008

VII. Ständiges Kolloquium zur historischen Sozialismus- und Kommunismusforschung

Das nunmehr VII. Ständige Kolloquium zur historischen Sozialismus- und Kommunismusforschung bietet Politikern der Europäischen Linkspartei, Historikern und Verlegern die Gelegenheit, Vertreter, Traditionen und Editionsprojekte zum Linkssozialismus vorzustellen und zu diskutieren.

Zu den Teilnehmern gehören Dr. Andreas Diers (Frankfurt am Main), Walter Baier (Magister, Wien), Prof. Dr. Michael Buckmiller (Hannover), Dr. Christoph Jünke (Bochum), Prof. Dr. Mario Kessler (Berlin), Prof. Dr. Klaus Kinner (Leipzig), Prof. Dr. Michael Krätke (Amsterdam), Dr. Gregor Kritidis (Hannover), Dr. Jaroslav Leontjev (Moskau) und Dr. Uli Schöler (Berlin).

Neben einer Einführung in das Thema durch Andreas Diers werden u.a. folgende Vertreter des Linkssozialismus vorgestellt: Wolfgang Abendroth, Arcady Gurland, Leo Kofler, Paul Levi und Peter von Oertzen. Jaroslav Leontjev informiert über das Editionsprojekt „Dokumente der Partei der Linken Sozialrevolutionäre“.

Leitung und Moderation der Veranstaltung Dr. Wladislaw Hedeler, Prof. Dr. Klaus Kinner

Freitag, 18-20 Uhr, Podiumsgespräch: Linkssozialismus – gestern – heute - morgen

Sonnabend, 10-18 Uhr Konferenz: Traditionen des Linkssozialismus

Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen und der RLS

Eintritt am Freitag 1,50 Euro/am Sonnabend 5 Euro (einschließlich Mittagsversorgung)

Um Anmeldung unter info@helle-panke.de wird gebeten.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Neuerscheinungen

hefte zur ddr-geschichte

Heft 111 - Günther Glaser

"... mit der 'Gegenseite' verbrüdern." NVA-Angehörige im "stürmischen Herbst" der DDR (September – November 1989)

Heft 110 - Friedrike Baer

Anlehnung oder Abgrenzung? Die Jugoslawienpolitik der DDR bis 1968

Reihe "Pankower Vorträge"

Heft 112 - Mario Keßler

Franz Borkenau und Richard Löwenthal

Ihre Auseinandersetzung mit dem Sowjetkommunismus

Heft 111

Die gegenwärtige Produktivkraftrevolution und ihre Herausforderungen an eine sozialistische Innovationspolitik

Mit Beiträgen von Harry Nick, Ronald Heller, Rudolf Höntzsch, Frank Roßner

Heft 110 – Helmut Bock

Wer bedroht wen?

Bürgerliche Revolution und soziale Empörung

Die Gruppe "Wege aus dem Kapitalismus" lädt ein:

Freitag, 23. Mai 2008, 18 Uhr

Vortrag / Lichtbilder / Diskussion

Archibald Kuhnke: Emanzipatorische Kultur kontra Kunstmarktdiktatur

Ein Nachwort zur Dokumenta XII / Kassel

Übernehme Schreibarbeiten

vom Band oder Blatt

Absprachen unter 030 / 42017348

Computer-Notdienst EDV – Service

Hilfe und Beratung bei allen Fragen
und Sorgen rund um den Computer

Andreas Hinz

01776466919 030/93491975

**Nutzen Sie auch unser umfangreiches antiquarisches Angebot:
Belletristik – Sozialwissenschaft – Naturwissenschaft – Taschenbücher
Alle Titel unter www.helle-panke.de**